

REFERENZ-STORY

Präzises Customizing: Lagerverwaltung nach Maß



„Mit der Arbeit und dem Support der CPRO waren wir äußerst zufrieden. Besonders geschätzt haben wir die zuverlässige und fachlich kompetente Umsetzung von Teilprozessen sowie die umfassende Go-Live-Betreuung.“

MATTHIAS VOSSLER

LEITER LOGISTIK
MAPAL DR. KRESS KG



Der Hintergrund

Die CPRO sorgt mit einem maßgeschneiderten Warehouse-Management-System für effiziente Warenein- und -ausgangsprozesse beim führenden Werkzeughersteller MAPAL.

Bohren, Drehen, Fräsen, Spannen – damit die Präzisionswerkzeuge von MAPAL effizient und ohne Zeitverlust ein- und ausgelagert werden können, benötigte das Unternehmen ein auf seine Sonderprozesse angepasstes Lagerverwaltungssystem – eine Standardlösung war keine Option!



Lösungen im Überblick

Unternehmen

MAPAL Fabrik für Präzisionswerkzeuge
Dr. Kress KG

Branche

Metallindustrie und -verarbeitung

Anforderungen

- » Implementierung SAP WM mit umfangreichem Customizing
- » Einführung eines Zentralversandes mit KEP-Anbindung
- » Abbildung von Cross-Docking im Prozess
- » Entwicklung eines Versandlagerplatzmonitors

Vorteile

- » Einsicht in die kompletten Lagerplatzbestände
- » automatisches Ansteuern von Kardex-Geräten
- » vereinfachte Einlagerungsprozesse durch Cross Docking

Projektdaten

- » Laufzeiten: 10 Monate
- » Personentage: <200
- » Useranzahl: 10
- » Projektleitung CPRO:
Robert Schmeling & Jan Hönes



Die Lösung

Entschieden hat sich MAPAL für die Neueinführung der Softwarekomponente SAP Warehouse Management (WM), die das SAP Beratungshaus CPRO implementiert und auf die kundeneigenen Prozesse zugeschnitten hat.

So unterstützte die CPRO das Unternehmen unter anderem bei der Gestaltung einheitlicher Prozesse für den neuen Zentralversand und zu anderen Fachbereichen, wie zum Beispiel Fertigung, Bestandsführung und Versand. „Beim Customizing war es besonders wichtig, dass wir nahe am SAP-Standard bleiben. Die Sonderentwicklungen und Anpassungen mussten zum bestehenden System passen“, erklärt Robert Schmeling, Projektleiter CPRO.

An das Lagerverwaltungssystem wurden 11 Kardex-Liftsysteme angebunden, die über Queue-Steuerungen zur Ein- und Auslagerung bedient werden. Zudem hat die CPRO INDUSTRY einen Versandlagerplatzmonitor entwickelt, der übersichtlich anzeigt, welche Lieferungen zum Verpacken bereitstehen. Eine KEP-Anbindung ermöglicht darüber hinaus eine schnittstellenfreie Kommunikation mit dem Lagerverwaltungssystem, so dass keine separaten KEP-Subsysteme benötigt werden.

Im Einzelnen implementierte die CPRO INDUSTRY Warenein- und -ausgangsprozesse, interne Lagerprozessen sowie die Anbindung von mobilen Endgeräten an SAP – stets unter Berücksichtigung der bestehenden Prozesse.



Der Projekterfolg

Mit diesen Lösungen kann MAPAL nun jederzeit seine kompletten Lagerplatzbestände einsehen, Kardex-Liftsysteme automatisch ansteuern und zukünftig den neuen Zentralversand für weitere zur Firmengruppe gehörende Unternehmen nutzen. Zudem profitiert MAPAL durch die Cross-Docking-Abwicklung von vereinfachten Lagerprozessen, indem Ware aus dem Wareneingang direkt für den Warenausgang verwendet werden kann.

„Mit der Arbeit und dem Support der CPRO waren wir äußerst zufrieden. Besonders geschätzt haben wir die zuverlässige und fachlich kompetente Umsetzung von Teilprozessen sowie die umfassende Go-Live-Betreuung. Endlich müssen wir nicht mehr mit Subsystemen arbeiten, da nun alles auf SAP läuft“, erklärt Matthias Vossler, Leiter Logistik, MAPAL Dr. Kress KG.